



## Niederschrift

über die Sitzung des Kulturbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/KB/02/2017)  
vom 19.06.2017

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Frank Karper

#### Mitglieder

Frau Marlen Haase

Herr Martin Kubatzki

Frau Maria Link

Frau Astrid Schmidt

Frau Helma Tams

Frau Stephanie Voß

#### Protokollführer/in

Frau Jessica Struß

Herr Peter Ehlers  
Herr Christian Lüken  
Frau Christine Nebendahl  
Herr Klaus Stelck  
Frau Kerstin Thomsen

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Felix Franke

Herr Günter Rohmann

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: Uhr  
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Eichkamp 24-26, "Neuer Bauhof  
Schönberg"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom ..... und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Kulturabteilung
7. Clubabende
8. Junge Bühne
9. Programmplanung 2018
10. Programmheft 2018
11. Kulturkonferenz
12. Kulturprogramm 2018 / 2019
13. Zukünftige Zusammenarbeit Kulturbeirat / Kulturabteilung / Bürgermeister
14. Bekanntmachungen und Anfragen

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Beiratsvorsitzende Frank Karper begrüßt alle anwesenden Mitglieder, den Bürgermeister und Gäste. Herr Karper stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

##### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor. Sie wird einstimmig beschlossen.

##### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Es werden keine Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen seitens der Einwohner vor.

**TO-Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Kulturbeirates vom 11.01.17**

Es liegen keine Änderungswünsche zur Niederschrift vom 11.01.17 vor.

**TO-Punkt 6: Bericht der Kulturabteilung**

Der Bürgermeister Peter Kokocinski begrüßt ebenfalls die Beiratsmitglieder sowie alle Gäste. Herr Kokocinski betont sein Interesse an der regionalen Kultur und freut sich über die 30 jährige Tradition von Schönberg kulturell und freut sich, dass durch den Kulturbeirat eine gute Möglichkeit zur Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bürgern gegeben ist. Anschließend berichtet die Leiterin der Kulturabteilung Jessica Struß über bereits durchgeführte Gemeindeveranstaltungen und gibt einen Ausblick auf die noch kommenden Events in diesem Jahr. Zum Abschluss des Berichts bedankt sich Herr Karper bei der Mitarbeiterin. Es findet eine kurze Aussprache der Mitglieder zu den erwähnten Veranstaltungen statt. Frau Haase regt an, dass durch Optimierung in der Plakatierung mehr Gäste zu erzielen sind.

Der Bürgermeister sieht die Problematik, auf welche Weise Gäste erreicht werden, sehr komplex. Vielerlei Gründe, wie z. B. die Termine, die Werbung oder auch die angebotenen Themen, wirken sich auf den Kartenverkauf aus. Die Werbung wird aber speziell von ihm in Zukunft hinterfragt werden. So könnte das Refinanzierungsrisiko bei hohen Gagenpreisen minimiert werden. Es sollen immer Einheimische und Urlaubsgäste gemeinsam angesprochen werden. Astrid Schmidt schlägt eine übersichtlichere Gestaltung der Plakate im Hinblick auf vorbeifahrende Fahrzeuge vor.

Der Beirat spricht sich dafür aus die Vorverkaufsstellen bei der Erhebung von Gästefeedback mit einzubeziehen. Die Möglichkeit, eine App zur Vorankündigung zu nutzen, soll geprüft werden.

Martin Kubatzki mahnt wiederholt an, dass die Gemeindehomepage nicht für alle Endgeräte optimiert ist und der Veranstaltungskalender nur schlecht auf dem Smartphone angezeigt wird. Marleen Haase erfragt den Sachstand der Organisation des Weihnachtsmarktes. Sie befürchtet, dass die nötige Ausschreibung zu spät erfolgt ist. Der Bürgermeister verspricht die Versendung in der 26. Woche.

Der Ausschussvorsitzende wünscht sich mehr Meldungen der Gemeindetermine innerhalb der öffentlichen Veranstaltungsportale.

In Bezug auf den Weihnachtsmarkt gab es noch den Hinweis, dass die Marktbuden rechtzeitig saniert werden müssen.

### **TO-Punkt 7: Clubabende**

Der Bürgermeister begrüßt, dass der Beirat eine Clubszene in Schönberg etablieren möchte. Er schildert dazu kurz seine Erfahrungen aus der Landeshauptstadt Kiel.

Der Beiratsvorsitzende berichtet über ein Treffen mit interessierten Gastronomen, die gerne ihre Location für die Clubabende zur Verfügung stellen würden. Dazu gehören das Oxyd, die Bierbörse, die Bodega und das Filou. Der Kulturbeirat hat den Gastronomen Hilfe bei der Findung von Künstlern zugesagt. Die Aufgaben der Kulturabteilung bestehen darin, Printmedien zu erstellen, Ankündigungen im Veranstaltungskalender einzubringen, die Plakatierung vorzunehmen sowie Pressemitteilungen zu erstellen und zu versenden, nachdem das nötige Material durch die Gastronomen und den Bands vorliegen.

Zur Verbesserung der Werbung auf Plakaten etc. schlägt Frau Schmidt vor, ein eigenes Logo für die Reihe „Clubnächte“ zu erstellen. Damit könnte ein größerer Wiedererkennungswert erzielt werden.

Abschließend weist der Bürgermeister noch auf die Tatsache hin, dass möglicherweise nur wenige Bands bereit sind, für eine Hutgabe zu spielen.

### **TO-Punkt 8: Junge Bühne**

Der Bürgermeister spricht eingangs seine Begeisterung dafür aus, dass die Gemeinde Schönberg jungen Talenten eine Bühne gibt. Dennoch sind die bisher eingetroffenen Bewerbungen nicht ausreichend, um alle geplanten Termine zu verwirklichen. Im vergangenen Jahr haben zahlreiche Besucher das Alkoholverbot kritisiert, weshalb in diesem Jahr Bier ausgeschenkt werden darf. Die Gäste der jungen Bühne sind in der Regel nicht jugendlich. Der Beiratsvorsitzende kritisiert das späte Bewerbungsverfahren. Frau Haase hat drei Teilnehmer des vergangenen Jahres angefragt und Zusagen für dieses Jahr erhalten. Der Beirat schlägt vor Werbung zur Kieler Woche zu machen.

### **TO-Punkt 9: Programmplanung 2018**

Herr Karper berichtet, dass im März die Programmvorschläge für das kommende Kulturprogramm an die stellvertretende Bürgermeisterin Antje Klein übergeben wurden. Aus Beratungen mit vergleichbaren Kulturanbietern in Schleswig-Holstein ergibt sich der Wunsch des Beirates zukünftig die Laufzeit des Programms zu ändern. Statt von Januar bis Dezember solle das Programm von Sommer bis Sommer gültig sein. Die hochwertigen Schönberg kulturell-Veranstaltungen sollen jeweils einmal im Monat der Schwerpunkt sein. Der Bürgermeister schlägt vor, dieses in der nächsten Arbeitssitzung zu besprechen.

Der Gemeindevertreter Klaus Stelck gibt zu bedenken, dass der Wirtschaftsausschuss oder die Gemeindevertretung in die Planung mit einbezogen werden muss, sofern sich Haushaltsrelevante Inhalte aus der Arbeit des Beirates ergeben. Der Gemeindevertreter Peter Ehlers begrüßt die künftige langfristige Planung des Programms.

### **TO-Punkt 10: Programmheft 2018**

Die Beiratsmitglieder sprechen sich gemeinsam mit dem Bürgermeister für die Behandlung des Themas innerhalb der nächsten Arbeitssitzung aus.

**TO-Punkt 11: Kulturkonferenz**

Frau Haase wünscht die Umsetzung des Protokolls der Kulturkonferenz 2016. Die Beteiligten der Konferenz erarbeiteten schwerpunktmäßig die Themen, Einrichtung einer App zu Ankündigung der Veranstaltungen, die bisherige Werbung von Schönberg kulturell und ein ansprechendes Programm für Jugendliche. Herr Karper regt an, Jugendliche bei der Gestaltung der Medien zu beteiligen, um sie besser anzusprechen. Herr Stelck sieht die Einbindung von QR-Codes in den Printmedien als nötig an. Das Thema soll ebenfalls in der Arbeitssitzung weiter behandelt werden.

**TO-Punkt 12: Kulturprogramm 2018 / 2019**

Die Beiratsmitglieder sprechen sich gemeinsam mit dem Bürgermeister für die Behandlung des Themas innerhalb der nächsten Arbeitssitzung aus.

**TO-Punkt 13: Zukünftige Zusammenarbeit Kulturbeirat / Kulturabteilung / Bürgermeister**

Die Beiratsmitglieder sprechen sich gemeinsam mit dem Bürgermeister für die Behandlung des Themas innerhalb der nächsten Arbeitssitzung aus.

**TO-Punkt 14: Bekanntmachungen und Anfragen**

Herr Kokocinski berichtet über seine Besuche der Jahreshauptversammlungen der örtlichen Museumsvereine. Diese habe er schon vor seiner Vereidigung wahrgenommen. Der Bürgermeister möchte künftig die Zusammenarbeit zwischen den Museen, der Gemeinde und dem Kulturbeirat fördern und besser Verknüpfen. Er informiert über die Wegesanierung im Probstei-Museum und die Deckensanierung im Kindheitsmuseum. Herr Kokocinski möchte den Fokus erweitern auf das gesamte kulturelle Angebot des Ortes, zu dem auch die Vereine und Verbände beitragen. So können mögliche Doppelleistungen vermieden werden und

das kulturelle Wirken Einzelner besser aufeinander abgestimmt werden, sodass alle Beteiligten besser partizipieren.  
Der Beiratsvorsitzende schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

gesehen:

Frank Karper  
- Vorsitzender -

Jessica Struß  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

Peter A. Kokocinski  
- Bürgermeister -